

23. Beiratssitzung Bergedorf-West

Ergebnisprotokoll

Datum: 12.10.2023

Zeit: 18:30 – 19:45 Uhr

Ort: Stadtteilbüro Bergedorf-West, Friedrich-Frank-Bogen 31, 21033 Hamburg

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 2 Vorstellung Studie Mobility Hub der Bergedorf Bille (Holger Diesing, Architekt)
- TOP 3 Informationen zum Fördergebiet
- TOP 4 Verfügungsfonds
- TOP 5 Aktuelles und Termine

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Daniel Sadowski von der steg Hamburg begrüßt die Teilnehmenden zur 23. Beiratssitzung im Stadtteilbüro Bergedorf West. Insgesamt sind 23 Personen anwesend. Herr Sadowski erläutert auf Nachfrage zum Protokoll der vergangenen Sitzung, dass die Präsentation von RI-Partners nachgereicht werde, sobald diese veröffentlicht wurde.

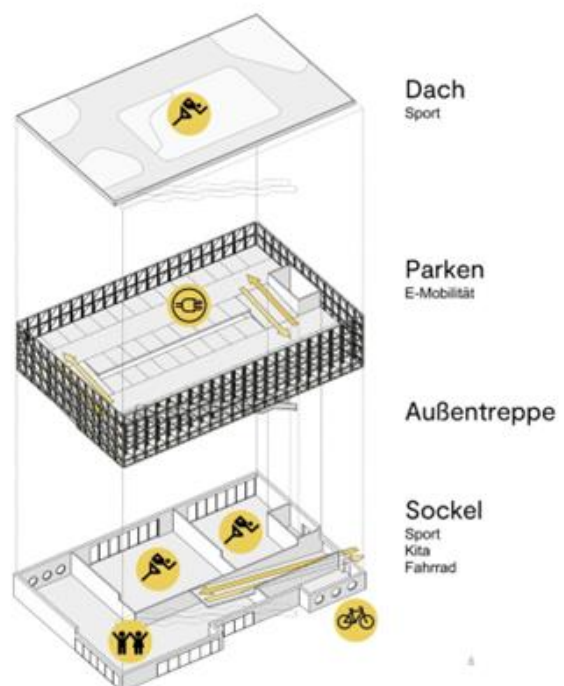
Es bestehen keine weiteren Ergänzungs- oder Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Beiratssitzung. Damit ist das Beiratsprotokoll vom 14.09.23 genehmigt.

Die steg stellt die heutige Tagesordnung vor. Von Seiten der Teilnehmenden gibt es keine Ergänzungen.

TOP 2 Vorstellung Studie Mobility Hub der Bergedorf Bille

Die steg übergibt das Wort an Herrn Diesing von der Bergedorf Bille, der das Projekt Mobility Hub vorstellt. Ausgangslage und Motivation der Konzeptstudie, so Herr Diesing, war der Wunsch der Bergedorf-Bille nach baulicher, struktureller und sozialer Fortentwicklung ihrer Liegenschaft in Bergedorf-West, u.a. auch vor dem Hintergrund der Entwicklung in Oberbillwerder. Im Jahr 2019 fand ein erstes Workshopverfahren der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) für die Liegenschaft der Bergedorf-Bille statt, um die Grundlagen einer möglichen Quartiersentwicklung - insbesondere bezüglich der Organisation des ruhenden Verkehrs - zu klären. Es wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der BSW und der Bergedorf-Bille zur „Durchführung eines Anstoßprojektes Konzept- und Planungsstudie ‚Micro-Hub‘ für den Standort Bergedorf-West“ geschlossen. Die vorliegende Konzeptstudie wurde auf Basis dieser Kooperationsvereinbarung erstellt und durch Mittel der BSW (außerhalb der RISE-Förderung) mitfinanziert.

Die Aufgabenstellung der Konzeptstudie umfasst neben der Lokalisierung und Analyse möglicher Standorte für einen





BEST WEST

Mobility Hub die Darstellung von potenziellen Drittnutzungen sowie die Darstellung der Reproduktionsmöglichkeit und Übertragbarkeit eines solchen Mobility Hubs. Auch sollen positive Entwicklungsansätzen für das Quartier Bergedorf-West aufgezeigt werden.



Insgesamt identifizierte die Studie - anhand der Kriterien Erschließung, Erreichbarkeit ÖPNV, Entfernung Eingangsbereiche Wohnungen, Flächengröße, Sichtbarkeit, Anknüpfung an das direkte Umfeld, Vegetation und Umfeld - fünf geeignete Standorte für einen Mobility Hub. Die Analyse dieser fünf Standorte ergab eine Präferenz der Standorte 2 und 4 und als Alternativszenario Standort 1. Bei den Standorten 1 und 4 wäre noch eine Klärung über Grundstücksfragen von Erschließungsflächen notwendig.

In der anschließenden Diskussion wird die Verschattung der umliegenden Wohnhäuser durch ein Mobility Hub als kritisch angesehen. Auch werden Bedenken bei einzelnen Standorten hinsichtlich der unmittelbaren Nähe zur Grundschule Friedrich-Frank-Bogen geäußert (sicherer Schulweg). Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Errichtung eines Mobility Hubs mit einer Nachverdichtung auf den freiwerdenden Stellplatzanlagen einhergehen wird.

Herr Diesing erläutert, dass die Errichtung eines Mobility Hubs durch den Neubau von ca. 300 Genossenschaftswohnungen querfinanziert werden soll. Aufgrund der stark gestiegenen Baukosten und hohen Zinsen sieht sich die Bergedorf-Bille jedoch derzeit nicht in der Lage die Planung zeitnah umzusetzen.

Der Beirat und die steg bedanken sich bei Herrn Diesing für die Vorstellung der Konzeptstudie. Die Präsentation der Bergedorf-Bille ist diesem Protokoll angehängt.

TOP 3 Informationen zum Fördergebiet

Environment auf dem Werner-Neben-Platz

In Abstimmung mit der Künstlerin Linde Burkhardt und dem Bezirksamt Bergedorf startet demnächst die Restaurierung des Environments. Geplant sind die Reinigung des Kunstwerks, Ausbesserungsarbeiten an den Betonteilen und der Umpflasterung sowie ein neuer Farbanstrich in den Originalfarbtönen auf der Vorder- und Rückseite des Kunstwerks. Zudem werden Holzsitzauflagen für die oberen Stufen angefertigt und montiert.

Sportpark Ladenbeker Furtweg

Im Mittelpunkt dieses Projektes steht die Entwicklung der abgängigen Sportanlage zu einem attraktiven Sport- und Bewegungspark. Derzeit werden die Kosten für den Rückbau der Anlage kalkuliert und bei der BSW angemeldet. Wann eine Beteiligung zum Sport- und Bewegungspark erfolgt, steht derzeit noch nicht fest. Aus der Runde wird kritisiert, dass durch diese Entwicklung der SV Bergedorf-West seinen Heimatplatz verliert und wahrscheinlich vor der Auflösung steht.

Gemeinschaftshaus

Das Bürgerhaus Westibül kann bis mindestens Ende 2027 im EKZ verbleiben. Eine Konzeptstudie für ein neues Gemeinschaftshaus ist in Arbeit. Derzeit werden Synergien und ein geeigneter Standort geprüft. Ebenso in Klärung ist die Ko-Finanzierung für einen Neubau.

Thermo-Tour November 2023

Die Sanierungsmanagerin im Bezirk Bergedorf, Carolin Rethorn, informiert über das Projekt Thermo-Tour. Im November sollen 90-minütige Thermospaziergänge mit Wärmebildkamera für 4-6 Haushalte (1-2 Familienhäuser) durchgeführt werden, um auf den Handlungsbedarf für energetische Sanierung aufmerksam zu machen.

Das Projekt findet in Kooperation mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg (BSW) statt.

Der Termin soll Ende November um 17 Uhr stattfinden und wird von der steg rechtzeitig bekanntgegeben.



BEST WEST

TOP 4 Verfügungsfonds

Zur heutigen Sitzung liegt kein Verfügungsfonds Antrag vor, jedoch teilt ein Teilnehmer auf der Sitzung mit, dass die TSG Bergedorf vor der Sitzung noch einen Antrag für einen Laternenumzug über 1500 EUR an die steg geschickt hätte. Die steg prüft, ob der Antrag im „Spam“ gelandet ist und schlägt vor, den Antrag nach Prüfung auf Förderwürdigkeit zeitnah online an die stimmberechtigten Beiratsmitglieder zur Abstimmung zu stellen. Die Teilnehmenden stimmen dieser Vorgehensweise zu.

Nachtrag zum Protokoll: Ergebnis der Online-Abstimmung

Antrag 12/2023 Laternenumzug am 28. Oktober 2023

Antragsteller:in TSG Bergedorf, Tobias Münster

beantragte Mittel: EUR 1.500

Eigen-/Drittmittel: EUR 1.000

Gesamtkosten: EUR 2.500

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen (14 online + 1 per E-Mail), 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

Damit ist der Antrag Nr. 12/2023 angenommen. Im Verfügungsfonds für 2023 verbleiben somit noch rund 800 Euro. Für das kommende Jahr stehen erneut 20.000 Euro zur Verfügung.

TOP 5 Aktuelles & Termine

Herr Kleint von der ARGE Bergedorf-West informiert, dass Frau Rudi vom Westibül im November 2023 in Ruhestand geht und demnächst eine Nachfolge feststeht.

Herr Kleint freut sich, dass der Angelverein Bergedorf-West die Zuwendung für die Errichtung ihres Bootshauses in Allermöhe erhalten hat.

Die nächste Sitzung der StaKo findet am 5. Dezember in der P5 statt. Sie wird vorweihnachtlichen Charakter haben und es wird Gebäck und Getränke geben.

Die nächste Beiratssitzung findet am Donnerstag, 16. November um 18:30 Uhr statt. Der Ort wird rechtzeitig u.a. auf www.bestwest.info bekannt gegeben.

Die steg bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

steg Hamburg, 23.10.2023